

Schriftliche Anfrage betreffend Klima: Stadtforschung und Kommunalbetreuung

21.5570.01

Regierungsrätin Esther Keller sagte in einer Pressekonferenz, dass Basel mehr begrünt, bewässert und beschattet werden soll, vor allem im heissen Sommer.

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) mit einem Hauptsitz in Berlin ist als grösstes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum „die“ Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Schon 1973 wurde die Einrichtung gegründet. So wird auch der Bereich Umwelt erforscht. Gerade der schon länger nicht mehr von der Hand zu weisende Klimawandel wird für dicht besiedelte Flächen ein immer grösseres Thema. Auch die Basler wissen, der Sommer ist nicht nur heiss, sondern schon lange viel zu trocken. Starkregen, aber auch Sturm und Hitze sind Phänomene, unter denen das Stadtklima und somit auch die Anwohner leiden.

Die Städte, auch Basel, sollen aktiv werden. Zum Beispiel geht es um Prozesse, die das Potenzial von begrüntem Dächern erforscht.

1. Ist Basel auch Mitglied beim Deutschen Institut für Urbanistik oder hat sich mit dieser Stelle in Berlin schon einmal in Verbindung gesetzt?
2. Wenn nein, könnte sich Basel vorstellen, dort auch dabei zu sein, in diesen Programmen?

Eric Weber